









Gerichts-Setzung.

Halle, 28. Juli.

• Höhere Schulpflicht. Der Galtörze-Schulpflicht (Galtörze) ...

• Befähigung nicht organisierter Arbeiter. Auf einem Neubau ...

• Liebes Nachspiel einer „Gehurtsfeier“. Ein hübscher ...

• Niedereinstufe des V.A. Es überwiegt vielfach, daß der Dortmunder ...

Handel und Verkehre.

• Niedereinstufe des V.A. Es überwiegt vielfach, daß der Dortmunder ...

Niederbrennen gegen eine Doppelart auf das Grundstück des Herrn ...

Berliner Produktbörse vom 28. Juli. Die am 28. Juli ...

• Berlin, 28. Juli. (Kaiserliche Marine.) Galtörze ist am 26. Juli ...

• Berlin, 28. Juli. (Kaiserliche Marine.) Galtörze ist am 26. Juli ...

In Rotterdam. 30. Juni. Von dem Sa. Blat, 27. Juli in Belg. Bulgarien ...

Vericht aus der Landwirtschafskammer für die Provinz Sachsen über ...

Griedmann & Co., Bankgeschäft.

Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Aktien und Aktienanleihen.

Table with columns: Name, Kurs, and other financial data.

Berliner Börse, 28. Juli 1910.

Table with columns: Name, Price, and other market data.

Berlin. Bankdiskont 4%, Lombardzinsfuß 5%, Privatdiskont 3%.

Table with columns: Name, Price, and other market data.

**Amtliche Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung,**

betreffend die Einziehung von Reichsfahrscheinen.

Der Bundesrat hat auf Grund des § 2 des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes, betreffend die Ausgabe von Reichsfahrscheinen, vom 2. Juni 1908 (Reichs-Gesetzblatt, Seite 780) folgende Bestimmungen getroffen: Die mit dem Datum vom 10. Januar 1882 ausgetragenen Reichsfahrscheine zu 50, zu 20 und zu 5 Mark, sowie die mit dem Datum vom 1. Januar 1899 ausgetragenen Reichsfahrscheine zu 50 Mark werden am 1. Januar 1911 ab nur noch bei der Königlich Preussischen Kontrolle der Staatspapiere eingelöst.

Der Reichsanzeiger. In Vertretung: Bernuth.

**Bekanntmachung.**

**Grundstücks - Verkauf.**

Am Sonntag den 10. September d. J., vorm. 10 Uhr soll im Veranlassung der des Hauptbaus - Marktplatz 2, II - die der Stadtgemeinde Halle a. S. gehörige Grundstücksparzelle, Kartensblatt 2 Nr. 655 an der Nordstraße, von 594 qm Größe öffentlich meistbietend verkauft werden.

Der Notar. In Vertretung: Bernuth.

**Bekanntmachung.**

Zur Aufhebung der Haftstrafe zwischen Stauder und Kozartstraße kann Hausgut und Erbe **unentgeltlich** abgetreten werden. Mache und Willkür sind von der Haftung ausgeschlossen.

Städtisches Tiefbauamt. Halle a. S., den 28. Juli 1910.

**Bekanntmachung.**

Die Nachschiffe, welche in der vom 8. bis 11. Juni 1910 beim hiesigen Lehmann abgetretenen Versteigerung der in dem Monat März 1909 verkauften und erneuerten Fährer (Fährdamm) von 4341 bis 47502 und Fährschleife in rotem Sand) erzielt sind, sowie die in der Versteigerung erst gewordenen Fährer sind innerhalb der einjährigen Verjährungsfrist vom 2. Juli 1910 bis 1. Juli 1911 bei der Kasse des Lehmanns gegen Rückgabe der Fährschleife und gegen Einzahlung in Empfang zu nehmen.

Der Notar. In Vertretung: Bernuth.

**Zwangsversteigerung.**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in Halle a. S., Halberstädterstraße 3 belegene, im Grundbuch Band 150, Blatt 1444 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsdarlehens auf den Namen der Witwe Ida Albrecht geb. Reineke hier eingetragen, jetzt herrenlos Grundstück: Gewarung Halle, Kfl. 6, Pt. 173 mit Wohnhaus bei Louis Grundbuch, Verzeichnis, am 27. September 1910, vormittags 9 Uhr durch das unterzeichnete Gericht - an der Gerichtsstelle - Volksstraße 19-17, Zimmer Nr. 45 versteigert werden.

Der Notar. In Vertretung: Bernuth.

In das hiesige Handelsregister, Akt. A, Nr. 2159, ist heute die Firma: Otto Meinke Handelsgesellschaft, mit dem Sitz in Halle a. S., und als deren Inhaber: Otto Meinke in Halle a. S., eingetragen.

Der Notar. In Vertretung: Bernuth.

In das hiesige Handelsregister, Akt. A, Nr. 2159, ist heute die Firma: Arthur Bad mit dem Sitz in Halle a. S., und als deren Inhaber: der Kaufmann Arthur Bad in Halle a. S., eingetragen worden.

Der Notar. In Vertretung: Bernuth.

In das hiesige Handelsregister ist heute unter Nr. 2155 die Firma: Paul Reinitz mit dem Sitz in Halle a. S., und als deren Inhaber: der Bau-Ingenieur Paul Reinitz in Halle a. S., eingetragen worden.

Der Notar. In Vertretung: Bernuth.

In das hiesige Handelsregister ist heute unter Nr. 2155 die Firma: Paul Reinitz mit dem Sitz in Halle a. S., und als deren Inhaber: der Bau-Ingenieur Paul Reinitz in Halle a. S., eingetragen worden.

Der Notar. In Vertretung: Bernuth.

Der Pfleger über den Konkursverwalter in: Bettbeizigen, Bettzeug, Inletts, Damenutensilien, Baumwoll-, Kock-, u. Schürzenstoffen, Porzellan, Schmiedwerk, Eisenwaren, Messer, Socken etc. findet täglich von 10-12 Uhr u. 3-6 Uhr im Laden Wauerstraße 1 am Hauptplatz, Halle a. S., den 28. Juli 1910, vorm. 10 Uhr veräußert ich Volksstraße 19/17 hier:

Der Notar. In Vertretung: Bernuth.

1 Bettspiegel, 1 Kleiderkasten, 1 Wäschekasten, 12 Kanarienvögel, 3 Hühner, 1 Hühnerstall, 1 Kleiderständer, 1 Schreibrüst, 1 Vertikal u. dergl. m.

Der Notar. In Vertretung: Bernuth.

1 Bettspiegel, 1 Kleiderkasten, 1 Wäschekasten, 12 Kanarienvögel, 3 Hühner, 1 Hühnerstall, 1 Kleiderständer, 1 Schreibrüst, 1 Vertikal u. dergl. m.

Der Notar. In Vertretung: Bernuth.

1 Bettspiegel, 1 Kleiderkasten, 1 Wäschekasten, 12 Kanarienvögel, 3 Hühner, 1 Hühnerstall, 1 Kleiderständer, 1 Schreibrüst, 1 Vertikal u. dergl. m.

Der Notar. In Vertretung: Bernuth.

1 Bettspiegel, 1 Kleiderkasten, 1 Wäschekasten, 12 Kanarienvögel, 3 Hühner, 1 Hühnerstall, 1 Kleiderständer, 1 Schreibrüst, 1 Vertikal u. dergl. m.

Der Notar. In Vertretung: Bernuth.

1 Bettspiegel, 1 Kleiderkasten, 1 Wäschekasten, 12 Kanarienvögel, 3 Hühner, 1 Hühnerstall, 1 Kleiderständer, 1 Schreibrüst, 1 Vertikal u. dergl. m.

Der Notar. In Vertretung: Bernuth.

1 Bettspiegel, 1 Kleiderkasten, 1 Wäschekasten, 12 Kanarienvögel, 3 Hühner, 1 Hühnerstall, 1 Kleiderständer, 1 Schreibrüst, 1 Vertikal u. dergl. m.

Der Notar. In Vertretung: Bernuth.



**Nemo** ist als einziges **Korsett**, welches den Leib absolut einfach und richtig einhält und stützt, anerkannt.

**Nemo - Korsetts** sind äusserst modern und elegant. — sind dauerhaft und billig. — **Alleinverkauf**

**Nemo - Korsetts** — sind äusserst modern und elegant. — sind dauerhaft und billig. — **Alleinverkauf**

**Spezial-Korsett-Fabrik**

**Bernhard Haeni,** [3489]

2 Schmeerstrasse, Halle a. S., Schmeerstrasse 2.

**Familien-Nachrichten**

**Anne Merz**  
**Rudolf Quidde**  
Verlobte  
Diemitz 26. 7. 10. Halle - Saale.

**Verein der Gastwirte von Halle a. S. und Umgegend.**

Nach langen schweren Leiden verchied im 74. Jahre im hiesigen Hospital unter Mitwirkung und trübender Kollegen,  
**Herr Ferdinand Ruprecht.**

Als Mitbegründer unseres Vereines betrauert wir seinen Hinschied sehr und rufen ihm ein „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit zu.

Die Beerdigung findet Sonntag den 30. Juli, nachm. 4 Uhr von dem Hospital nach dem Söbdringhale statt.  
Der Vorstand.

Gestern starb nach längerem Leiden im 74. Lebensjahre unser lieber Vater, Schwager u. Großvater, der ruhige Charakter,  
**Ferdinand Ruprecht.**

Das Begräbnis findet Sonntag den 30. Juli, nachm. 4 Uhr von dem Hospital aus statt.

**Dank.**

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Begräbnis meiner lieben Frau, unserer gemeinsamen Tochter, Schwester und Schwägerin lagen mir allen, die ihren Gang so reich mit Kränzen schmückten und ihr zur letzten Ruhe geleiteten, herzlichen Dank. Dank seinen werten Kameraden des Waisen-Vereins für die Trauermusik und das letzte Geleit. Dank Herrn Pastor Witte für die trostreichen Worte am Grabe.

Wäge Gott allen ein reiches Vergeltung sein.

Die trauernden Hinterbliebenen.  
Witwe Fried. Enterlein.

**Dank.**

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Begräbnis meiner lieben Frau, unserer gemeinsamen Tochter, Schwester und Schwägerin lagen mir allen, die ihren Gang so reich mit Kränzen schmückten und ihr zur letzten Ruhe geleiteten, herzlichen Dank. Dank seinen werten Kameraden des Waisen-Vereins für die Trauermusik und das letzte Geleit. Dank Herrn Pastor Witte für die trostreichen Worte am Grabe.

Wäge Gott allen ein reiches Vergeltung sein.

Die trauernden Hinterbliebenen.  
Witwe Fried. Enterlein.

**Dank.**

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Begräbnis meiner lieben Frau, unserer gemeinsamen Tochter, Schwester und Schwägerin lagen mir allen, die ihren Gang so reich mit Kränzen schmückten und ihr zur letzten Ruhe geleiteten, herzlichen Dank. Dank seinen werten Kameraden des Waisen-Vereins für die Trauermusik und das letzte Geleit. Dank Herrn Pastor Witte für die trostreichen Worte am Grabe.

Wäge Gott allen ein reiches Vergeltung sein.

Die trauernden Hinterbliebenen.  
Witwe Fried. Enterlein.

**Dank.**

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Begräbnis meiner lieben Frau, unserer gemeinsamen Tochter, Schwester und Schwägerin lagen mir allen, die ihren Gang so reich mit Kränzen schmückten und ihr zur letzten Ruhe geleiteten, herzlichen Dank. Dank seinen werten Kameraden des Waisen-Vereins für die Trauermusik und das letzte Geleit. Dank Herrn Pastor Witte für die trostreichen Worte am Grabe.

Wäge Gott allen ein reiches Vergeltung sein.

Die trauernden Hinterbliebenen.  
Witwe Fried. Enterlein.

**Dank.**

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Begräbnis meiner lieben Frau, unserer gemeinsamen Tochter, Schwester und Schwägerin lagen mir allen, die ihren Gang so reich mit Kränzen schmückten und ihr zur letzten Ruhe geleiteten, herzlichen Dank. Dank seinen werten Kameraden des Waisen-Vereins für die Trauermusik und das letzte Geleit. Dank Herrn Pastor Witte für die trostreichen Worte am Grabe.

Wäge Gott allen ein reiches Vergeltung sein.

Die trauernden Hinterbliebenen.  
Witwe Fried. Enterlein.

**Dank.**

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Begräbnis meiner lieben Frau, unserer gemeinsamen Tochter, Schwester und Schwägerin lagen mir allen, die ihren Gang so reich mit Kränzen schmückten und ihr zur letzten Ruhe geleiteten, herzlichen Dank. Dank seinen werten Kameraden des Waisen-Vereins für die Trauermusik und das letzte Geleit. Dank Herrn Pastor Witte für die trostreichen Worte am Grabe.

Wäge Gott allen ein reiches Vergeltung sein.

Die trauernden Hinterbliebenen.  
Witwe Fried. Enterlein.

**Dank.**

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Begräbnis meiner lieben Frau, unserer gemeinsamen Tochter, Schwester und Schwägerin lagen mir allen, die ihren Gang so reich mit Kränzen schmückten und ihr zur letzten Ruhe geleiteten, herzlichen Dank. Dank seinen werten Kameraden des Waisen-Vereins für die Trauermusik und das letzte Geleit. Dank Herrn Pastor Witte für die trostreichen Worte am Grabe.

Wäge Gott allen ein reiches Vergeltung sein.

Die trauernden Hinterbliebenen.  
Witwe Fried. Enterlein.

**Dank.**

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Begräbnis meiner lieben Frau, unserer gemeinsamen Tochter, Schwester und Schwägerin lagen mir allen, die ihren Gang so reich mit Kränzen schmückten und ihr zur letzten Ruhe geleiteten, herzlichen Dank. Dank seinen werten Kameraden des Waisen-Vereins für die Trauermusik und das letzte Geleit. Dank Herrn Pastor Witte für die trostreichen Worte am Grabe.

Wäge Gott allen ein reiches Vergeltung sein.

Die trauernden Hinterbliebenen.  
Witwe Fried. Enterlein.

**Dank.**

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Begräbnis meiner lieben Frau, unserer gemeinsamen Tochter, Schwester und Schwägerin lagen mir allen, die ihren Gang so reich mit Kränzen schmückten und ihr zur letzten Ruhe geleiteten, herzlichen Dank. Dank seinen werten Kameraden des Waisen-Vereins für die Trauermusik und das letzte Geleit. Dank Herrn Pastor Witte für die trostreichen Worte am Grabe.

Wäge Gott allen ein reiches Vergeltung sein.

Die trauernden Hinterbliebenen.  
Witwe Fried. Enterlein.

**Schulanzüge**

Enorme Auswahl, in allen Preislagen



**S. Weiß,**  
Halle a. S.

**Paul Danneberg**

Atelier für Wohnungs-Einrichtungen und Dekoration  
Kl. Ulrichstr. 13a, p. 1. u. II.

Es ist mir gestattet, ein zu Hoffendes ganz besonders kostbares komplettes  
**Herren-Zimmer** in dunkel Eichenholz mit Lederfurnis u. Leder-Panoulis in meinem Schautonster ca. 8 Tage auszustellen.

Um freundliche Beachtung dieser Ausstellung ersucht  
**Paul Danneberg,**  
Teleph 2819.

**Roggen- und Weizen-Schrotbrot**  
(Graham).

Ärztlich empfohlen für Magenleidende u. Konvalveszenten, empfiehlt  
**Fr. Kern, Bäckerei, Gr. Steinstr. 39.**

**Adler-, Brennabor- und Germania-Fahrräder**

Wer sparen will, der kauft jetzt nur bei **Meyers** und **Hardenbergstr. 20.** Es werden Ihnen da große Vorteile geboten denn es kommen nur allerbester Waren zum Verkauf, ohne Rücksicht auf den früheren Wert, um schnell total zu räumen, wegen Aufgabe des Geschäftes.

Schönung, Strampfe, Gerstel, Stickeren, Besätze, Wolle, Spitzen u. v. m. Eilen Sie!

**Saale-Räder**  
von 75 Pf. an bei voller Garantie.

**H. Schönung, Mechaniker, Gr. Steinstr. 69.**

**Wer sparen will,**  
der kauft jetzt nur bei **Meyers** und **Hardenbergstr. 20.** Es werden Ihnen da große Vorteile geboten denn es kommen nur allerbester Waren zum Verkauf, ohne Rücksicht auf den früheren Wert, um schnell total zu räumen, wegen Aufgabe des Geschäftes.

Schönung, Strampfe, Gerstel, Stickeren, Besätze, Wolle, Spitzen u. v. m. Eilen Sie!

**Saale-Räder**  
von 75 Pf. an bei voller Garantie.

**H. Schönung, Mechaniker, Gr. Steinstr. 69.**











**Walhalla-Theater.** Anfang Juli 8<sup>1/2</sup> Uhr  
 Letzte 3 Tage! Theater Follies Caprice, Berlin.  
 Herr Wasserkropf. — Eine gründliche Kur.  
 Phänomenaler Erfolg! Es gibt Leuchtkämpfe!

Den schönsten Aufenthalt für Familien bietet die  
**Saalschloss-Brauerei.**  
 Diners von 12—3 Uhr, nach der Karte zu jeder Zeit.  
 F. Winkler.

**B. Bernhard's Konzerthaus z. Oberpollinger.**  
 Ehren- abend **Sonnabend d. 30. d. Mts.** Ehren- abend  
 des hier so beliebten gewordenen  
 König d. Violine **Calin Udila** d. Violine

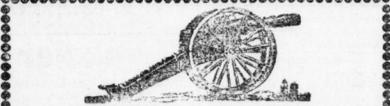
**Germania-Theater,** Neillstraße 133.  
 Professor Fanning's  
**engl. Marionetten.**  
 5 engl. Künstler.  
 Während der Ferien gr. kinematogr. Vorstellungen.  
 Künstler-Konzert. Künstler-Konzert.  
 Mittwoch und Sonnabend Programmwechsel.

**Handwerker-Bildungs-Verein.**  
 Sonnab. d. 30. d. Mts. 8<sup>1/2</sup> Uhr: Vierteljahr-Versammlung i. Vereinslokal.  
 Sonntag den 31.: **Sommerfest**  
 in Pausendorf (Drei Uthen).  
 — Abm. 3 Uhr von Pausendorf Bahnhof.  
 Freunde und Gönner sind freundlichst eingeladen. Der Vorstand.

**Etablissement Weissbiersalon**  
 Inhaber: Loth. Hoffmann.  
 Sonnabend den 30. d. Mts, abends 8 Uhr  
**Grosses Abschiedskonzert**  
 des allseitig beliebten Salon-  
**Tonkünstlerquintetts.**  
 Direktion: Jean Schoepfer.  
 Ausgewähltes Programm.

**Dampfschiffahrt**  
**Ww. Klara Schräpler.**  
 Fernort 3003. Gegründet 1880.  
 Aelteste Personendampfschiffahrt auf der Saale.  
 Morgens Sonnabend, nachmittags 2<sup>1/2</sup> Uhr:  
 Letzte billige Ferienfahrt nach Köpzig.  
 — Jede Familie 1 Kind frei! —  
 — 1 Person hin und zurück 50 Pfg. —  
 Hochachtungsvoll August Schräpler, Geschäftsführer.

**Hof-Konditorei Dietze.**  
 Heute Freitag abend  
**Künstler-Konzert.**



**Verein ehem. Artilleristen Halle S.**  
 Sonntag den 31. Juli, nachm. 4 Uhr  
**Grosses Sommerfest**  
 im Etablissement „Wintergarten“, Wagdeburgerstraße,  
 bestehend in  
**2 grossen Konzerten**  
 mit sehr gewähltem Programm, ausgeführt vom Trompeterkorps  
 des Musf. Feld-Regts. Nr. 75 unter Leitung seines  
 Musikleiters Herrn G. Storr.  
 Großes Preisstipendium für Kameraden und Gäste.  
 Vorstellungen befristeter Art. — Schöner Kinderreigen.  
 Belustigungen für groß u. klein.  
 Abends Cateringmusik und Feuerwerk. — Konzert bis  
 11 Uhr im Garten. — 9<sup>1/2</sup> Uhr Ball im gt. Spiegelaal.  
 Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich willkommen.  
 Sonntag den 7. August besteht sich der Verein an der  
 50-jähr. Jubelfeier des Kriegsveterans Halle a. S. 3. Abends  
 darüber in der Monatsversammlung am 6. August abends 8<sup>1/2</sup> Uhr.  
 Der Vorstand.

**Garten z. Rasthütte,** Wörmliherstr. 99.  
 Sonntag den 31. Juli: **Abendliedertafel,**  
 wozu freundlichst einladet  
 H. Kothe.

**Prof. Dr. Esmarch's**  
**Alkoholfreies Getränk**  
 Tafelgetränk Sr. Majestät  
 des Deutschen Kaisers.

**Café Roland.**  
 Täglich Konzert,  
 ausgeführt von der  
**Orig. Ungarischen  
 Künstler-Kapelle**  
 Dir. Boczody  
 — Anfang 7 Uhr abends. —

**Benkendorf**  
 bei Salzmünde.  
 Sonntag den 31. Juli  
**Ballmusik,**  
 wozu ergebenst einladet  
 R. Hiemisch.  
 Kegelbahn einen Abend bei  
 Plage frei  
 Friedrichstraße 23.

**Weissbier-Salon.**  
 Täglich  
**Künstler-Konzert.**  
 Sächsischer Hof, Leipzigerstr. 50.  
 Täglich Statuettengebeit.

**Rat der Frauenzweigen**  
 durch Frau E. Schmidt,  
 geb. M. W. Wandmann,  
 Laubweg-Berlin, Marienstr. 7, II.  
 ff. gemischter Syrup a Pfd. 18 Pf.  
 10 Pfund Mk. 1.60  
 hat wieder anzubieten  
 F. F. O. Gohardt, Strinwa 17.

**Luernerbehn,** eingebunden,  
 a. Nr. 4 Markt frei Hof liefert  
 C. Rackwitz,  
 Rittergut Carls B. Meusen.

**Nie kommt die Zeit wieder!**  
 wo Sie so billig und preiswert kaufen können, wie jetzt in  
**Altermann's billigem Schuh-Verkauf**  
 Herren-Stiefel jezt 9<sup>50</sup>  
 Goodyear-Weit, Ghorreau u. Borcall jezt 4<sup>90</sup>  
 Herren-Stiefel jezt 4<sup>90</sup>  
 durchgenäht, Weiz und Knieleber jezt 8<sup>75</sup>  
**Damen-Stiefel** jezt 8<sup>75</sup>  
 Goodyear-Weit, Ghorreau und Borcall jezt 5<sup>00</sup>  
**Damen-Stiefel** jezt von 5 an  
 braun, moderne Formen  
 Große Sohlen! schwarz u. farbig.  
**Kinderschuhe u. Stiefel,** sowie alle anderen  
 Leder- und Stoff-Artikel zu ganz niedrigen Preisen.  
 — Beachten Sie bitte das Schaufenster.  
 Um Irrtümer zu vermeiden, bitte genau auf Straße und  
 Hausnummer zu achten.  
**Altermann, Bernburgerstr. 31.**

**Berndorffs billiger Verkauf**  
 dankest sehr.  
 Es kommen zum Verkauf:  
**Druck- u. Singham-Gleiderstoffe,**  
**helle Fernier-Gleiderstoffe,**  
 sowie **Sofentücher, Schürzen, Gardinen** enorm billig.  
**Handtücher, Bettzeug, Inletts.**

**Stets frisch gerösteten  
 Halleschen Wappen-Kaffee**  
 Pack. ges. geschützt,  
 in den Preislagen von 1.10 bis 2.10 Mk. das Pfund.  
**Meine Spezialmischung**  
 1 Pfd.-Pack. 60 Pfg. 1/2 Pfd. 30 Pfg.  
 ist ein Getränk von grösster Ergiebigkeit und  
 Bekömmlichkeit und somit sowie infolge des  
 billigen Preises besonders zu empfehlen.  
**A. Trautwein,**  
 Gr. Ulrichstr. 31. Tel. 2530.  
 Kaffeerösterel mit elektrischem Betrieb.  
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Apollo-Theater.**  
 Direktion: Gustav Pöller.  
 Gastspiel des **Saunast'schen Metropol-Ensembles.**  
 Deute Freitag den 29. und Sonnabend den 30. Juli  
 um 1. Male! **Nick Carter.** um 1. Male!  
 Deute-Romdie in 4 Akten nach der gleichnamigen Erzählung  
 von Conern Doyle.

**Im Saison-Ausverkauf**  
 auffallend billige Angebote in  
**Kinder-Schürzen**  
 für das Alter von 2 bis 8 Jahren,  
 aus besten wachsechten, farbigen und auch wasseren  
 Stoffen, sämtlich gut sitzende Fassons,  
 darunter auch viele elegante  
**Reform- u. Kleiderschürzen,**  
 heute Sonnabend **75**  
 zum Ausschauen Stück 75 Pf.  
 Wert bedeutend höher.  
 Viele Gelegenheitskäufe in  
 farbigen, Mieder-, Prinzess- und Reform-Schürzen.  
**Hönicke,**  
 am Leipziger Turm.  
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Moderne Haararbeiten ::**  
 fertig von eigenem ausgefärbtem Haar  
**Zopf-Siebert, nur Leipzigerstr. 33.**  
 Raute auch vieles zu höchsten Preisen.  
 Damen-Frisieren in und ausser dem Hause.

**Zum Schulanfang!**  
 Schulturner, Schulbücher Schultaschen,  
 Biecherträger, Kollegienmappen,  
 Schiefertafeln, in den neuesten Federkasten,  
 Brotdosen Anlagern, Frühstückstaschen  
 etc. etc.  
**Grösste Auswahl! Billigste Preise!**  
**Albin Hentze,** Schmeerstrasse 24.

**Geschäfts-Eröffnung.**  
 Einem weiten Publikum zur gefl. Nachricht, daß ich  
 Sonnabend den 30. Juli 1910  
 Göbenstraße Nr. 13  
 eine  
**Rind- u. Schweine-Schlächtere**  
 eröffne. — Es wird mein Bestreben sein nur mit guter und  
 reeller Ware zu dienen und bitte ich um gütige Unterstützung.  
 Hochachtungsvoll **Alfred Wehner.**

**Grosse neue Vollheringe,**  
 Stück 5, 6, 7 1/2, in Schocken billiger, empfiehlt  
**A. Trautwein,** Mitgl. d. Rab.-Spar-Vereins

**Wir liefern ab 1. Juli**  
**Nahtlose Mannesmann-Gasröhren**  
 in allen Dimensionen von 1/2 Zoll an aufwärts.  
 Lager an allen Plätzen.  
**Mannesmannröhren-Werke Düsseldorf.**

# Sündiges Schweigen.

Roman von Anna Durr.

11) **Sonntagsruhe.**  
 Im Vorderzimmer war Franz zugegen, um den Damen beim Umliegen der Mantel behilflich zu sein. Während er die ihm selbstgeheften Abendmantel um die Schultern legte, Hüfterte er ihr zu:  
 „Nun geh ich auch nach Hause, ohne Dich hat der Ball keinen Reiz mehr für mich.“  
 Ihr stolzes Gesicht, das im weichen Hals verschwand, wurde noch einmal von jenem fröhlichen Lächeln überflogen, das es während des vorigen Tages getragen, und doch einmal lächelte sie ihn an, halb glücklich und halb verlegen.  
 Als Weinberger sich zu Hause gute Nacht sagte, schloß der Doktor seine Tochter bezüglich in die Arme:  
 „Es tut mir leid, daß ich Dich in Deinem Vergnügen stören mußte, liebes Kind, trage es Deinem alten Vater nicht nach.“  
 „O, wie soll ich, Papa, ich habe ja schon so viel Vergnügen gehabt, und wenn Du Dich nur morgen wieder ganz wohl fühlst, dann bin ich glücklich.“  
 Er ging, nachdem er Leonie gute Nacht gewünscht, noch in sein Studierzimmer und ärmelte sich die grünerleuchtende Lampe an. Dann ließ er sich schwer in seinen Stuhl fallen und stützte den Kopf in die Hände.  
 „Wegen mir aber ganz wohl“, murmelte er vor sich hin. „Nein, niemals, niemals mehr. Was sollt' denn das werden? Die Vollstänigkeit hat er bekommen. Wie sollte er sein Kind schämen vor den liebevollsten Vätern ihres Bruders? Wie sollte er es verhindern, daß er ihr von Liebe sprach, daß er sich ihr reines Herz eroberte, daß er eines Tages dort ihn hin trat und sagte: „Gib mir Deine Tochter zur Frau!“  
 „O, es war nicht leicht, zwei Herzen, die zueinander neigten, auseinander zu halten. Weinberger liebte tief auf. Er fühlte, wie seine Liebe zu Franz sich nach und nach in das, in Wägen vermerkte, als ob Franz der Säuberer wäre, während doch er allein die Schuld an allem trug. Noch war es vielzeitig Zeit, Leonie alles zu verstehen, so daß sie ihm mit klugem Grammatik beistehen würde. Doch das Versprechen, das ihm fast die Brust zerprengte bei der

bloßen Vorstellung, Leonie eine Weichte ablegen zu müssen, sagte ihm deutlich, er würde nie den Mut dazu haben.  
 Er verbrachte die halbe Nacht in dumpfen Grübeln in derselben Stellung, bis ihm ein heftiger Frostschauer auftriet. Gewöhnlich suchte er sein Lager auf.  
 Und dann am folgenden Tage kam, was er längst gefürchtet. Als er mit Leonie nach Tisch allein war, lenkte sie das Gespräch auf Franz und sagte:  
 „Hast Du nicht, daß er unter mir viel Aufmerksamkeit sucht?“  
 Weinberger konnte sich den Blick von Herz hervorbringen, dann sagte er mit rauher Stimme:  
 „Ja, zu viel, wie mit keinem andern.“  
 Leonie ließ überaus die Handarbeit sinken.  
 „Du viel? Also wäre es Dir nicht angenehm, wenn —“  
 „Wenn was?“ fragte er schneidend.  
 „Nun, wenn — wenn er daran dachte, sich unsere Nise zur Frau zu nehmen?“  
 Er sprang heftig auf und wandte sich ab; ihm wars, als müsse die größte Angst seiner Seele mit Flammenchrift auf seinem Gesicht eingedrungen.  
 „Anfinn!“ sagte er. „Alle ist ein Kind, und es wäre ein großes Unglück für sie, wenn sie jetzt schon so etwas im Kopfe hätte.“  
 Leonie schüttelte den Kopf.  
 „Ich finde Dich selbst, Doktor. Alle ist doch achtzehn Jahre, ich würde ja auch nur ungern an ihre Verheiratung denken, wenn der Bewerber nicht eben Franz wäre. Aber mir kennen doch den Jungen als einen durch und durch heranziehenden Charakter, dem wir wohl unser Kind ruhig anvertrauen könnten, viel eher, als irgend einem Fremden, von dem man schließlich, trotz aller Erfundigungen, nichts weiß.“  
 „Ich will nicht, daß alle schon ins Ehejoch gespannt wird, ich will nicht, verheiratet Du? Sie sind alle beide noch zu jung und werden sich noch hundertmal berathen, ehe es ihnen ernst wird.“  
 „Ma ja“, lenkte Leonie ein, „rege Dich nur nicht auf. Ich hatte nur zu meine Beobachtungen gemacht und wollte hören, ob Du auch etwas bemerkt hast. Aber es ist ja noch nicht so weit.“  
 „Das hoff ich!“ sagte Weinberger, während er das Zimmer verließ.

Am späten Nachmittag war die Familie im Wohnzimmer versammelt. Von Lothars Zimmer herüber drangen die Klänge eines Chopin'schen Nocturnos, schwermüthig, schmiedelnd. Alle, die mit dem Klavierspieler über die Klänge sprach, hörte mit besonderer Aufmerksamkeit, wie Franz brühen beim Bruder lag und gleichfalls lauschte. Der Eschbacher lag am Tische und „hüftete“. Leonie meinte nach einer Weile besorgt: „Auch jetzt heute wieder so lange anhalten, ich fürchte immer für seine Gesundheit.“  
 Weinberger sah von seiner Zeitung auf und meinte:  
 „Geh, Walter, ruf ihn mal rüber, er soll sich doch ein wenig zu uns setzen.“  
 „Aber erobert sich halb und erwirbet: „So, aber Franz ist bei ihm, Lothar spielt ihm noch vor.“  
 „Dann laß sie“, sagte Weinberger heftig und Walter setzte sich wieder. Aber seine Hüftel wollte nicht vorwärts gehen. Er baumelte mit den Beinen, redete den Federgriff in den Mund und schien über alles nachzudenken, nur nicht über seine lateinische Aufgabe. Rhythmisches lagte er in das allgemeine Schweigen hinein:  
 „Wißt ihr, warum Franz jetzt so viel bei uns ist? Weil er in die Nise verkehrt ist.“  
 Weinberger stand plötzlich auf und gab seinem jüngsten Sohne eine kräftige Ohrfeige, während er vor Zorn bebend rief:  
 „Wißt Du wohl bei Deinen Aufgaben bleiben, enttast Unfinn auszusprechen, Du Nichtsnut?“  
 Walter schaute mit offenem Munde den Vater an, der bis heute ihn niemals in dieser Weise behandelt hatte. Dann nahm er seine Stelle zusammen und ging schweigend hinaus.  
 Leonie konnte nicht umhin, ihrem Gatten einen vorwurfsvollen Blick zu werfen, während alle, mit Blut überflossen aus höchster Verwirrung, aufrief:  
 „Aber, Papa, es war ja nicht böse gemeint, es war nur ein schlechter Scherz von dem Jungen.“  
 Der Vater Weinberger rief auf seine Tochter zu, setzte ihren Kopf in die Hände und sah ihr tief in die Augen.  
 „Aber es ist ein schlechter Scherz? Er soll sich aber keine solchen Scherze erlauben, der Schlingel.“  
 Alle sah mit Staunen zum ersten Mal, daß des Vaters Wut sich auffallen verändert hatte. Noch vor kurzem war es frisch, gebrannt, von Stolz und Gesundheit leuchtend gewesen; jetzt war

# Geröstete Kaffees

mit **Hamburg. Mischung** 1.20 Mk. **Java-Mischung** 1.40 Mk. **Phand**  
 Bei Einkauf von halben und ganzen Phanden **10 Proz. Rabatt in Spar-Marken.**  
 Die Mischungen sind von größter Ergiebigkeit und so hervorragend von Geschmack u. Aroma, dass sie den verwöhntesten Ansprüchen genügen dürften.  
**10% Rabatt. Pottel & Broskowski.**

Frei Keller Halle S. empfohlen:  
**Nietleb. Presskohlensteine,** grosser Format, ca. 5687 Wärme-Einheit, demnach hervorragend erstklassig, pro tausend Stück bis auf weiteres 15.50.  
**Muselwitz-Rositzer Fortschrittsbriketts** vom 1. August bis 1. Okt. 78 Pfg.  
**la. Salonbriketts** von jetzt bis 1. Oktober 65 Pfg.  
**Nietlebens Jäckkohlen, Steinkohle, Steinkohlenbriketts, Gaskoke u. westf. Härtenschnitzkohle** in prima Qualitäten billigst.  
**Paul Heydenreich,**  
 Halle-Nietleben. — Fernruf 843.  
 Theodor Storz, Leipzigerstrasse 88, II. Franz Kopsch, Mühlweg 29, pr.

**Damenwelt**  
 Die liebste ein feines, jugendliches Antlitz in einem runden, sanft abgerundeten Gesicht. Alles das erbeutet die allein echte **Credeurper-Allienmisch-Seife** v. Bergmann & Co., Radebeul Preis à Stück 50 Pfg., ferner ist der **Ullienmisch-Cream** Soda ein fast immer milderndes Mittel gegen Sommerproben.  
 Tube 50 Pf. bei:  
 Reimbold & Co., Leipzigerstr. 104.  
 F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 6.  
 Ernst Jantsch, Leipzigerstr. 31.  
 Ose. Ballin sen., Leipzigerstr. 91.  
 Bruno Berthold, Gr. Steinstr. 48.  
 Paul Ewers, Gr. Ulrichstr. 51.  
 Ernst Fischer, Weinmeisterstr. 1.  
 F. A. Hildebrandt, Fritze, Süßstr. 52.  
 Fritz Müller, Zolamstr. 8.  
 E. Richter, Leipzigerstr. 66.  
 Oscar Ballin jun., Leipzigerstr. 68.  
 Baumann & Hildebrandt, Gr. Steinstr. 74.  
 Wihl. Durov, Drenkaustr. 7.  
 Gust. Fuhrmann, Reifstr. 5.  
 Ludw. Grossklaus, Gr. Steinstr. 17.  
 Karl Krüger, Köhlerstr. 24.  
 Otto Kramer, Wittichenstr. 4.  
 G. Osswald Neht, Geilstr. 34.  
 Hermann Pfahl, Subwig Buchererstr.  
 Alfred Rönke, Mansfelderstr. 66.  
 Friedr. Riedel, Drenkaustr. 33.  
 Max Rädler, Naumburgerstr. 2.  
 Leonh. Schneider, Geilstr. 64.  
 Carl Sants, Naumburgerstr. 6.  
 Wihl. Henschel, Reifstr. 111.  
 Max Hülshaus, Alter Markt 4.  
 Paul Fritzsche, Drenkaustr. 74.  
 Wilhelm Katsch, Gr. Märkerstr. 7.  
 Engel-Apothek. Steinmühlstr.  
 Kaiser-Apothek. Mansfelderstr. 1.  
 Kranz-Apothek. am Göttermarkt.  
 Rosen-Apothek. Wertheburgerstr.  
 Schwanandrog. Leipzigerstr. 6. Poststr.  
 Wihl. Welsch, Lindenstr. 53.  
 In Apotheken: Felix Hall.

**Auf Kredit**  
 ohne Preisausschlag  
**Möbel u. Polsterwaren**  
 Küchen-Schränke, Schreibische, Zug- und Stegtische, Vertikals, Büfets, Sofas, Diwans, Chaiselongues, Truinaux, Uhren, Teppiche, Spiegel, Bild.  
 Anzahlung von 3 Mk. an  
**Anzüge, Teppiche und Tischdecken** mit kl. Abzahlung.  
 Beamte und ausbezahlte Kunden erhalten Stück-Möbel ohne Anzahlung  
**V. Teicher,**  
 bei Halle a. S., Oleariusstrasse, Ecke Grasweg.  
 Lieferung franko.

**Großer Total-Ausverkauf**  
 wegen vollständiger Auflösung des Geschäftes.  
 Nie wiederkehrende Gelegenheit.  
 Soweit der Vorrat reicht:  
**Sommerhandschuhe Kravatten Glacéhandschuhe**  
 für Damen von 25 Pfg. an. von 30 Pfg. an. von 1.00 Mk. an.  
**Herrn-Westen Oberhemden**  
**Kragen — Spazierstöcke — Herren-Strümpfe**  
**Knöpfe — Portemonnaies — Hosenträger.**  
**J. W. Dan,** Gr. Steinstraße 4.

**Eine Million Fahrgäste ganze** der **M. C. G.**  
 fahren auf der **Stadtbahn Halle** für **5 Pfennig**.  
 Wenn eine ganze Million Fahrgäste tragen auf der Rückseite nachstehenden Zert:  
 Die weltberühmte Qualität von **Rnaufels Tafel-Kaffee** sollte in keinem Haushalte fehlen! Sie staunen über den delikaten, reinen Geschmack! — milden Geschmack!  
 Albert Knäusel, Jägergasse 2, Leipzigerstr. 72, Schmeerstr. 21. Tafel-Kaffee in feiner Dose (Eisig-Margarine).  
 Alles Schlichte verschwindet von selbst!  
 2 Pfennige zum Rücken sind, 14 Tage alt, in gute Hände zu verkaufen. **Kauf 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.**

**Fensterscheiben**  
 aller Art nach Maß geschnitten, auf eingetragt, liefert billigst **Rich. Scheibe,** Lindenstr. 4.

**Bitte ausschneiden!**  
**Zur Post-**  
 bestellung auf den „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“ genügt es, einen dieser beiden Abonnementszettel herauszuschneiden, auszufüllen und dem Briefträger zu übergeben, oder unfrankiert in einen Postbriefkasten zu werfen.  
 Hier ausschneiden!

**Magenleidenden** Pa. Frankl. Apfelwein  
 alle aus Dankbarkeit mit, die sich sehr selbst von hiesigen qualitativen Weinen sofort betreten kann.  
 Lehrer **Tessmann, Hamburg 36,** Auslieferung 23.  
 10 Pfaffen 3 Mk.  
 1 Flasche 35 Pf. etl. Was empfiehlt **Drogerie Hiedel,** Wertheburgerstrasse 33.

Für die Monate **August u. September 1910**  
 bestellt (Name u. Adresse): \_\_\_\_\_  
**1 Exemplar des „General-Anzeigers“ für Halle und den Saalkreis**  
 Ausgabe A (ohne „Samoräische Mäster“) für M. 1.40 (oder durch den Briefträger gebracht M. 1.65).  
 Ausgabe B (mit „Samoräische Mäster“) für M. 1.60 (oder durch den Briefträger gebracht M. 1.85).  
 Rückgewandtes ist zurückzuführen.

Für den Monat **August 1910**  
 bestellt (Name u. Adresse): \_\_\_\_\_  
**1 Exemplar des „General-Anzeigers“ für Halle und den Saalkreis**  
 Ausgabe A (ohne „Samoräische Mäster“) für 70 Pf. (oder durch den Briefträger gebracht 84 Pf.)  
 Ausgabe B (mit „Samoräische Mäster“) für 80 Pf. (oder durch den Briefträger gebracht 94 Pf.)  
 Rückgewandtes ist zurückzuführen.





# Kaufbaums-Tag

Juli  
31 Tage  
**30**  
Sonntagabend  
Kaufbaums-Kindertage  
günstigste Kauflagengeheit

Juli  
31 Tage  
**31**  
Sonntag  
Kaufbaums-Kindertage  
günstigste Kauflagengeheit

August  
31 Tage  
**1**  
Montag  
Kaufbaums-Kindertage  
günstigste Kauflagengeheit

August  
31 Tage  
**2**  
Dienstag  
Kaufbaums-Kindertage  
günstigste Kauflagengeheit

Im Erfrischungs-Raum:  
1 Tasse Schokolade  
und  
1 Stück Kuchen  
**10** Pf.  
1 Portion  
Eis mit Schlagsahne **10** Pf.

**1 Lufttorpedo**  
oder  
**1 Trom-Trom**  
beim Einkauf von  
**1 Mark an gratis.**

## Gratis-Zugaben

**1 Salon-Schlager**  
oder  
**1 Tafel Schokolade**  
beim Einkauf von  
**2 Mark an gratis.**

**2 Tafeln Schokolade**  
oder  
**1 Korb Flugdrachen**  
beim Einkauf von  
**3 Mark an gratis.**

Im Erfrischungs-Raum:  
1 Tasse Schokolade  
und  
1 Stück Kuchen  
**10** Pf.  
1 Portion  
Eis mit Schlagsahne **10** Pf.

### Für die Schule.

Schuldiarien mit Hartem Deckel	7 Pf.
Schuldiarien mit Glasdeckel	18 Pf.
Aufgabehäfte	4 Pf.
Oktafhäfte	7 Pf.
Schiefertafeln	22 17 8 Pf.
Schiefertafeln poliert	42 Pf.
Schulfederhalter	7 4 1 Pf.

### Schuhwaren

	Gr. 22-24	25-26	27-30	31-35
Rossleder-Knopf- und Schnürtiefel, genagelte Sohlen	2 <sup>10</sup>	2 <sup>45</sup>	2 <sup>95</sup>	3 <sup>45</sup>
Boxleder-Schnürtiefel, breite Form	2 <sup>75</sup>	3 <sup>25</sup>	3 <sup>65</sup>	4 <sup>45</sup>
Schnürtiefel braun Siegelleder	3 <sup>25</sup>	3 <sup>90</sup>	4 <sup>85</sup>	5 <sup>50</sup>
Rindleder-Sandalen	1 <sup>95</sup>	2 <sup>45</sup>	2 <sup>95</sup>	3 <sup>25</sup>
Segeltuch-Spangen		1 <sup>98</sup>	1 <sup>48</sup>	1 <sup>58</sup>
Segeltuch-Schnür	78 Pf.	78 Pf.	98 Pf.	1 <sup>10</sup>

### Für die Schule.

Schulbleistifte	Dupond 30	20 Pf.
Löschblätter	10 Stück	4 Pf.
Ordnungsmappen		20 Pf.
Butterbrotpapier	100 St.	22 Pf.
Schulfedern	3 Dupond	9 Pf.
Federbüchsen	8	5 Pf.
Tafelmappen	28	10 Pf.

**Knaben-Anzüge** blau und grau, 6-12 Jahre 4.85 3.75 **1<sup>90</sup>**

**Knaben-Anzüge** weiß und farbig, 6-12 Jahre 4.75 3.50 **95** Pf.

**Knaben-Waschblusen** alle Größen und Farben 1.85 1.10 **45** Pf.

**Knaben-Hosen** Gewebe und Paßstoff, alle Größen 1.75 1.10 **75** Pf.

**Kinder-Kleidchen „Frieda“** hübsche Verarbeitung, Größe 60-95 3.65 2.95 **1<sup>75</sup>**

**Kinder-Kleid „Elsa“** in modernen Stoffen, Größe 45-60 95 65 **45** Pf.

Knaben-Hosenträger	Paar	18 Pf.
Knaben-Kragen	weiß und blau	18 Pf.
Knaben-Serviteurs	weiß in buntem	38 Pf.
Knaben-Sportgürtel	Stück	28 Pf.
Jachtklub-Mützen	Stück	75 Pf.
Sport-Mützen	Stück	22 Pf.
Teller-Mützen	Stück	45 Pf.

**1 Posten Knaben-Waschmützen** laut Stück **95 45 25** Pf.

**Kinder-Strümpfe** englisch lang, für das Alter

1-2	2-3	3-4	4-5	5-6
17	20	24	28	32
6-7	7-8	8-9	9-12	12-15 Jahre
36	42	45	48	52

Kinder-Spazierstöcke	Stück mit Ringer	10 Pf.
Kinder-Handschuhe	mit Ringer	15 Pf.
Uniform-Schürzen	alle Größen	1 <sup>25</sup>
Hös'chen-Schürzen	hell und dunkel	98 Pf.
Schleifen-Schürzen	Wibbel, Seif 1.25	95 Pf.
Mädchen-Schul-Schürzen	Stück	98 Pf.

**1 Posten** Kinder-Korsetts für größere Mädchen **95** Pf.  
 Kinder-Leibchen in allen Größen **95** Pf.  
 Hygienische Leibchen **75** Pf. (bedeckt und guttief)

Kinder-Taschentücher	Stück	70 Pf.
Kinder-Taschentücher	eingel., Nam. 2-p.	90 Pf.
Haarbänder	Woll, alle Farben	15 12 8 Pf.
Kinder-Lavalliers	15 12	10 Pf.
Kinder-Schärpen	Seide	45 Pf.
Kinder-Lackgürtel	alle Farben	25 20 18 Pf.
Kinder-Häubchen	95 75	50 Pf.
Matrosen-Strohhüte	75 68	48 Pf.
Handarbeitsbeutel		35 Pf.
Tintenwischer		10 Pf.
Nadelbücher		14 Pf.
Russenkittel	zum Bedecken	1 <sup>35</sup>

Puppen	geflickt	1.95 95	45 Pf.
Schaukeln		48 28	8 Pf.
Tennisschläger		48 25	9 Pf.
Sandformen		98 48	25 Pf.
Gummibälle		35 24	10 Pf.
Trompeten		28 18	9 Pf.
Kinderservice	Stiftig, beforiert		88 Pf.
Kindertassen	beforiert		10 Pf.
Waschgarnituren			95 Pf.
Kindermilchbecher	mit Stüb		48 Pf.
Kinderbesteck	3teilig		48 Pf.
Kinderteller	Emaille		18 Pf.

**Reste: Schottische Stoffe, Tennis-Flanelle, weisse Batiste, imit. Mousseline** Coupons v. 2-4 Rtr. durchweg **95** Pf.